

## TRASSE 2 (SÜD)

### VARIANTEN

Trassenvariante 2 (Süd) beinhaltet neben den Stationen Hauptbahnhof, Altona Mitte und Altona Diebsteich Ic, die Stationen Dammtor III, Feldstraße, Max-Brauer-Allee I und den Abzweig II.

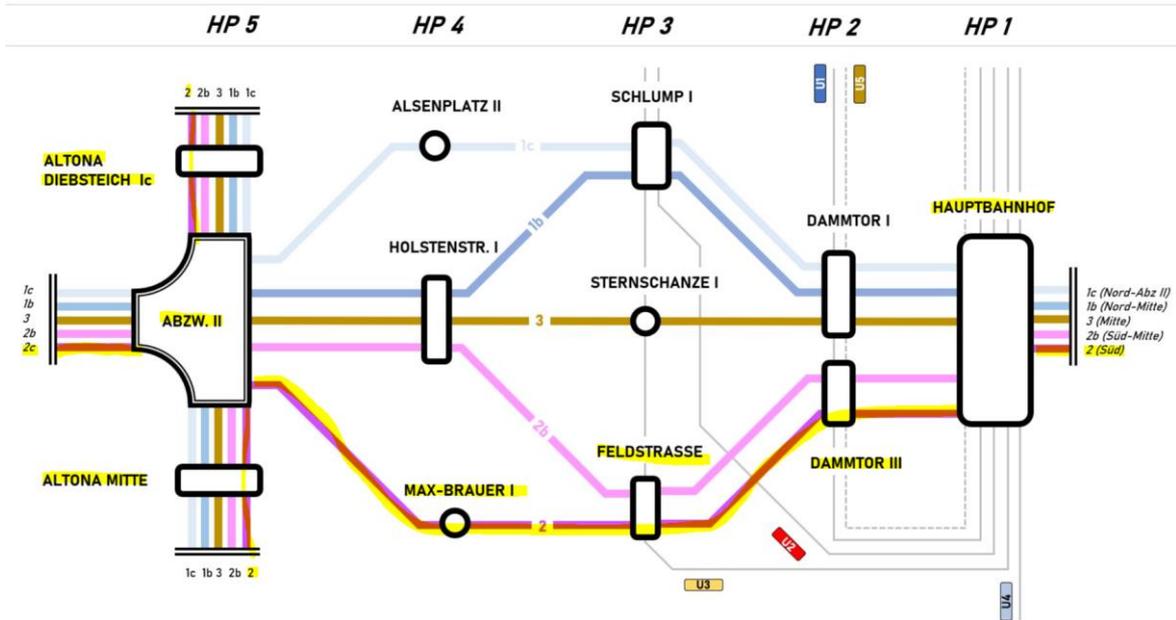


Abbildung 1: Darstellung der Trassenvarianten.

### NOTAUSGÄNGE

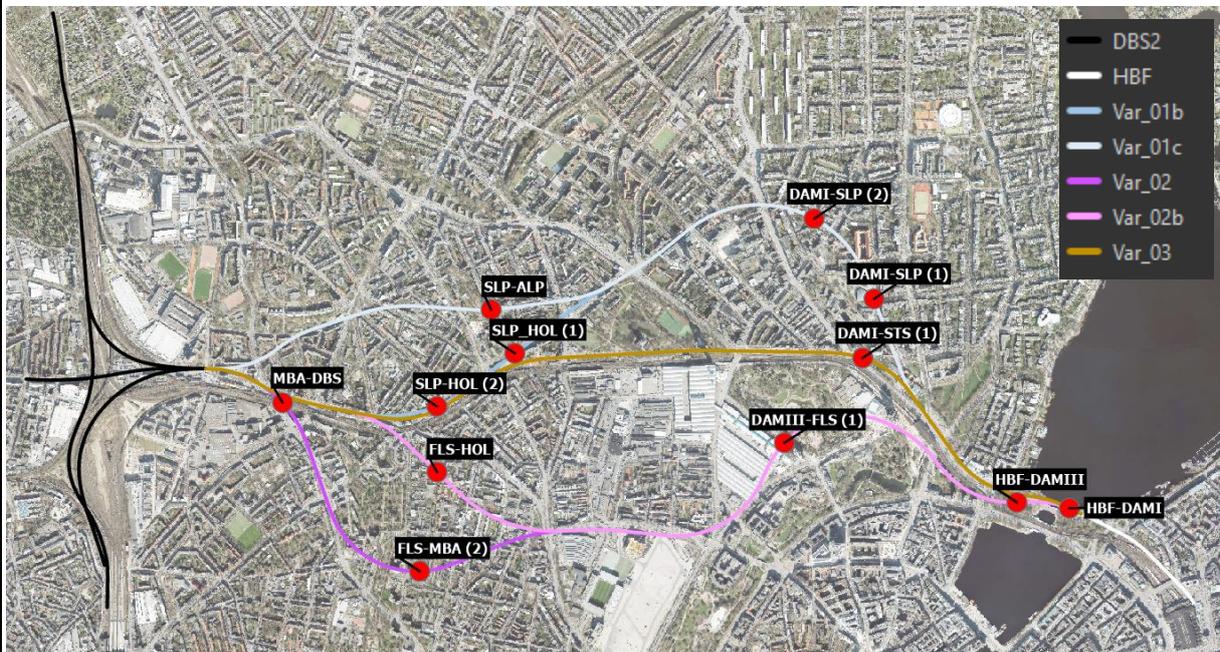


Abbildung 2: Darstellung der Notausgänge. Luftbild: DOP20 - Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV).

Für die Trassenvariante 2 (Süd) sind 6 Notausgänge vorgesehen:

1. Zwischen Hauptbahnhof und Dammtor III (HBF-DAMIII) (TM 0+950)
2. Zwischen Dammtor III und Feldstraße (DAMIII-FLS (1)) (TM 2+155)
3. Zwischen Feldstraße und Max-Brauer-Allee I (FLS-MBA (2)) (TM 4+000)
4. Zwischen Max-Brauer-Allee I und Altona Diebsteich Ic (MBA-DBS) (TM 5+120)
5. Zwischen Dammtor III und Feldstraße (TM 2+645)
6. Zwischen Feldstraße und Max-Brauer-Allee I (TM 3+480)

Die Notausgänge 1-4 werden in der Bauweise „Schacht mit überschnittenen Bohrpfählen“ hergestellt. Die Notausgänge 5 und 6 werden mit der Bauweise „Betonbauwerk in Strecke mit offener Bauweise“ gebaut. Diese werden im Zuge des Baus der entsprechenden Kreuzweichen, bzw. Abstellgleise errichtet. Da hier deshalb kein zusätzlicher oberirdischer Eingriff stattfindet, werden sie hier nicht behandelt und auch nicht in den Abbildungen dargestellt.



Abbildung 3: Notausgang (rot) zwischen Hauptbahnhof und Dammtor III mit BE-Fläche (gelb).<sup>1</sup>



Abbildung 4: Notausgang (rot) zwischen Dammtor III und Feldstraße mit BE-Fläche (gelb).<sup>1</sup>



Abbildung 5: Notausgang (rot) zwischen Feldstraße und Max-Brauer-Allee I mit BE-Fläche (gelb).<sup>1</sup>



Abbildung 6: Notausgang (rot) zwischen Max-Brauer-Allee I und Altona Diebsteich Ic mit BE-Fläche (gelb).<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Luftbild: DOP20 - Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV).

**AUSWIRKUNGEN UND BEWERTUNG****Schutzgut Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit****Bauzeitlich**

**Beeinträchtigung Freizeit und Erholung, z. B. in Grünflächen:** Verlust von Baumbestand und Grünflächen in der erholungswirksamen und schattenreichen Parkfläche zwischen Binnen- und Außenalster, dadurch erhöhte thermische Belastung.

**Luftschadstoffbelastung:** Zusätzliche Luftbelastung durch Maschinen und Transportfahrzeuge

**Lärmbelastung:** Zusätzliche Lärmbelastung durch Maschinen und Transportfahrzeuge, Lärmimmissionen auch in den Parkflächen und Straßenräumen bei Dammtor III – Feldstraße, Feldstraße - Max-Brauer-Allee I und Max-Brauer-Allee I – Altona Diebsteich Ic mit angrenzenden Wohn- und Bürogebäuden.

**Erschütterung:** „Schacht mit überschnittenen Bohrpfählen“, daher ist nur mit geringen Erschütterungen zu rechnen

**Beeinträchtigung Wohnen, Arbeiten:** Teilweise sind Wohngebäude und Büros betroffen; Beeinträchtigung durch Luftbelastung und Lärm bei angrenzenden Wohn- und Bürogebäuden; erhöhtes Transportaufkommen für Ausbruchmaterial und Baustoffe

**BE-Flächen:** Um die Notausgänge Hauptbahnhof – Dammtor III (ca. 5470 m<sup>2</sup>), Dammtor III – Feldstraße (ca. 1170 m<sup>2</sup>), Feldstraße - Max-Brauer-Allee I (ca. 1140 m<sup>2</sup>) und Max-Brauer-Allee I – Altona Diebsteich Ic (ca. 1200 m<sup>2</sup>) sind BE-Flächen vorgesehen (siehe Anlage A.12.1.14 und Anlage A06). Bei ersterer handelt es sich um Parkflächen mit hoher Aufenthaltsqualität und hoher Bedeutung für die Erholung und bei letzterer um eine Bahndammböschung mit Gehölzbestand.

**Anlagebedingt**

**Beeinträchtigung Freizeit und Erholung, z. B. in Grünflächen:** Beeinträchtigung der Aufenthaltsqualitäten durch Wegfall älterer Bäume mit Schatten und Grünvolumen

**Beeinträchtigung Wohnen, Arbeiten:** Beeinträchtigung der Aufenthaltsqualitäten durch Wegfall älterer Bäume mit Schatten und Grünvolumen

**Betriebsbedingt**

Keine

**Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt****Bauzeitlich**

**Tötung und Verletzung (u.a. Kollisionen), Lebensraumverlust von Tierarten /-gruppen:** Ggf. Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Vögel, Fledermäuse und Kleinsäuger betroffen; diese, sowie das Tötungs- und Verletzungsrisiko von Individuen sind durch Kartierung zu ermitteln

**Störung von Tierarten / - gruppen:** Ggf. Vögel, Fledermäuse und Kleinsäuger während ihrer Aktivitäts- und Ruhephasen betroffen, dies ist durch Kartierung zu ermitteln

**Verlust von Vegetationsstrukturen (Bäume, Sträucher, Gras-Kraut-Fluren):** Verlust von Baum- und Gehölzbeständen, ggf. teils unersetzbar

**Verlust oder Beeinträchtigung von amtlich kartierten Biotopen:** Nicht gegeben

**Eingriff in Schutzgebiete, bztl.:** Nicht gegeben

**BE-Flächen:** In der BE-Fläche Hauptbahnhof - Dammtor III sind umfangreiche Park- und Grünflächen betroffen, mit Bäumen, die für die ökologische Qualität und als potenzielle Habitate von Bedeutung sind und die im Fall einer Rodung ggf. nicht ersetzbar wären; in der BE-Fläche Max-Brauer-Allee I – Altona Diebsteich Ic ist ebenso Baumbestand betroffen

### Anlagebedingt

**Trennwirkung/Zerschneidung von Lebensräumen:** Nicht zu erwarten

**Lebensraumverlust von Tierarten / -gruppen:** Ggf. Vögel, Fledermäuse und Kleinsäuger während ihrer Aktivitäts- und Ruhephasen betroffen, dies ist durch Kartierung zu ermitteln

**Verlust von Vegetationsstrukturen (Bäume, Sträucher, Gras-Kraut-Fluren):** Verlust von Baum- und Gehölzbeständen (Bäume ggf. unersetzbar); für vorkommende Vogel-, Fledermaus- und Kleinsäugerarten wird potentieller Lebensraum reduziert

**Verlust oder Beeinträchtigung von amtlich kartierten Biotopen:** Nicht gegeben

**Verlust oder Beeinträchtigung von Schutzgebieten, dauerhaft:** Nicht gegeben

### Betriebsbedingt

**Störung von Tierarten / -gruppen:** Nicht zu erwarten

**Beeinträchtigung von Schutzgebieten, dauerhaft:** Nicht gegeben

## Schutzgut Boden und Fläche

### Bauzeitlich

**Flächenbeanspruchung, Versiegelung:** Abgrabung von Boden und Befestigung, ggf. Versiegelung von Flächen, temporäre Entfernung von Oberboden und Verlust der Bodenfunktionen; Aushub großer Mengen von Bodenmaterial, erfordert generell ein Deponiekonzept

**Bodenverdichtung:** Risiko der Bodenverdichtung durch unsachgemäße Behandlung

**Altlasten:** Nicht gegeben

**Kampfmittelsondierung:** Etwa 30 m südlich des ersten Notausgangs (Hauptbahnhof – Dammtor) Flächen mit allgemeinem Bombenblindgängerverdacht

### Anlagebedingt

**Neuversiegelung:** Durch den Bau der Notausgänge wird allenfalls in geringem Umfang unversiegelter Boden in Anspruch genommen

**Betriebsbedingt**

Keine

**Schutzgut Wasser****Bauzeitlich**

**Beeinträchtigung Grundwasser:** Bei Eingriff in Grundwasserleiter sowie Grundwasserhaltung ist mit Beeinträchtigung zu rechnen, z. B. Absenktrichter; geohydrologisches Gutachten erforderlich

**Beeinträchtigung Oberflächenwasser:** Nicht gegeben

**Versickerung und Speicherung Niederschläge:** Veränderter oder gänzlich unterbundener Wasserhaushalt im Bereich bztl. beeinträchtigter oder versiegelter Böden

**Eintrag wassergefährdender Stoffe:** Bauzeitlich besteht die Gefahr, dass wassergefährdende Stoffe eingeleitet werden

**Anlagebedingt**

**Beeinträchtigung Grundwasser:** Verdrängung und ggf. stoffliche Beeinträchtigung von Grundwasser durch das unterirdische Bauwerk

**Beeinträchtigung Oberflächenwasser:** Nicht gegeben

**Versickerung und Speicherung Niederschläge:** Dauerhafter Verlust für die Versickerung durch Versiegelung und Unterbauung/Überbauung

**Betriebsbedingt**

**Beeinträchtigung Hydrochemie:** Es ist sicherzustellen, dass die Hydrochemie nicht durch Baustoffe oder Temperaturveränderungen beeinträchtigt wird

**Schutzgut Klima und Luft****Bauzeitlich**

**Auswirkungen auf Luftqualität:** Durch Maschinen- und Fahrzeugeinsatz zusätzliche Belastung mit Luftschadstoffen

**Auswirkungen auf Klima:** Durch Wegfall von Bäumen und Vegetationsflächen Verlust an Filter- und Kühlungseffekten (durch Evapotranspiration und Schatten); hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Baustoffe (auch Lieferkette) und Transporte

**Anlagebedingt**

**Auswirkungen auf Luftqualität:** Nicht gegeben

**Auswirkungen auf Klima:** Durch Wegfall von Bäumen Verlust an Filter- und Kühlungseffekten (durch Evapotranspiration und Schatten); hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Baustoffe (auch Lieferkette) und Transporte

**Betriebsbedingt**

**Auswirkungen auf Luftqualität:** Luftschadstoffe durch Wartungsarbeiten, einschl. erforderlicher Transporte

**Auswirkungen auf Klima:** Für Wartungsarbeiten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Stoffe (Lieferkette) und Transporte

**Schutzgut Landschaftsbild/Stadtbild****Bauzeitlich**

**Veränderung des Landschafts- / Stadtbilds:** Hoher Eingriff in das Landschafts- und Stadtbild aufgrund der Entfernung von Bäumen und Vegetationsflächen, v. a. im Park / Grünzug zwischen Binnen- und Außenalster, insbesondere auch aufgrund der BE

**Anlagebedingt**

**Veränderung des Landschafts- / Stadtbilds:** Eingriff in das Stadtbild durch Entfernung von alten Bäumen

**Betriebsbedingt**

Keine

**Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Schutzgüter****Bauzeitlich**

**Betroffenheit denkmalgeschützter Gebäude:** Indirekte visuelle Auswirkungen durch Baustelle und insbesondere durch Verlust von Grünstrukturen auf denkmalgeschützte Kennedybrücke und Lombardsbrücke etwa 80m östlich, bzw. südöstlich des ersten Notausgangs (Hauptbahnhof – Dammtor), auf denkmalgeschütztes Etagenhaus (Gilbertstraße 62) etwa 30 m südöstlich des dritten Notausgangs (Feldstraße – Max-Brauer-Allee) und auf denkmalgeschützte Bahnbrücke über die Holstenstraße südlich der Kreuzung Stresemannstraße bei Notausgang vier.

**Gefährdung denkmalgeschützte Gebäude durch Erschütterung:** Da erschütterungsarme Bauweise (Schacht mit überschnittenen Bohrpfählen), nicht damit zu rechnen.

**Beeinträchtigung oder Zerstörung Bodendenkmäler:** Zweiter Notausgang (Dammtor – Feldstraße) liegt im Bereich eines Bodendenkmals (Friedhof St. Pauli), Beeinträchtigung durch Bau des Notausgangs möglich.

**Anlagebedingt**

**Verlust denkmalgeschützter Gebäude:** Nicht gegeben

**Überbauung von Bodendenkmälern:** Möglicherweise Überbauung des Bodendenkmals Friedhof St. Pauli durch den zweiten Notausgang (Dammtor – Feldstraße).

**Betriebsbedingt**

**Gefährdung denkmalgeschützter Gebäude durch Erschütterung:** ggf. Gutachten erforderlich

**AUSWIRKUNGEN AUF WIRTSCHAFT**

Keine